

### Vorschule der Trigonometrie.

Von A. Vogler, München.

(7. Fortsetzung.)

Bei Benutzung der „vollständigen“ Tafel wird die Zwischenwerts-Berechnung noch einfacher, denn man braucht nur D. 1' mit der Zahl der überschüssigen Minuten zu multiplizieren. Nachfolgend ein Ausschnitt aus ihr:

G.	M.	Tang.	D. 1'	Cotg.	D. 1'	'	°
36	40	0,744 47	45,3	1,343 23	81,2	20	53
	50	0,749 00	45,5	1,335 11	80,7	10	
37	0	0,753 55	45,7	1,327 04	80,0	0	
	10	0,758 12	46,0	1,319 04	79,4	50	
	20	0,762 72	46,1	1,311 10	78,8	40	
	30	0,767 33	46,3	1,303 23	78,2	30	
	40	0,771 96	46,5	1,295 41	77,6	20	
	50	0,776 61	46,7	1,287 64	77,0	10	
38	0	0,781 29	46,9	1,279 94	76,4	0	52
	10	0,785 98	47,2	1,272 30	75,9	50	

3. Beispiel: a)  $\sphericalangle \alpha = 38^\circ 4'$ ;  $\tan \alpha = ?$   
 b)  $\sphericalangle \alpha = 52^\circ 36'$ ;  $\tan \alpha = ?$   
 a)  $\tan 38^\circ 0' = 0,78129$ ; + D. für 4' = 187,6;  $\tan 38^\circ 4' = 0,78317$ ;  
 b)  $\tan 52^\circ 30' = 1,30323$ ; + D. für 6' = 472,8;  $\tan 52^\circ 36' = 1,30796$ .  
 4. Beispiel: a)  $\sphericalangle \alpha = 37^\circ 27'$ ;  $\cot \alpha = ?$   
 b)  $\sphericalangle \alpha = 53^\circ 15'$ ;  $\cot \alpha = ?$   
 a)  $\cot 37^\circ 20' = 1,31110$ ; - D. für 7' = 551,6;  $\cot 37^\circ 27' = 1,30558$ ;  
 b)  $\cot 53^\circ 10' = 0,74900$ ; - D. für 5' = 226,5;  $\cot 53^\circ 15' = 0,74673$ .

Die D. wird bei tan addiert, bei cot subtrahiert, wofür wir den Grund kennen. Ueber die diesbezügliche Behandlung der D. kann niemals ein Zweifel bestehen, da wir aus der Tafel deutlich ersehen, ob die Zahlen mit wachsendem Winkel zu- oder abnehmen.

5. Beispiel: In Dreieck Fig. 1 war  $\sphericalangle a = 3$  cm;  $b = 4$  cm;  $c = 5$  cm; und daher  $\tan \alpha = 0,75$ ;  $\cot \alpha = 1,33333$ . Daraus soll die genaue Grösse des  $\sphericalangle \alpha$  bestimmt werden.

a)  $\tan \alpha = 0,75$ ;  $\sphericalangle \alpha = ?$   
 $\tan \alpha = 0,75$ ;  $\tan 36^\circ 50' = 0,74900$ ; D. = 0,00100  
 D. für 1' = 45,5  
 $100 : 45,5 = 2,2'$ ;  
 $\sphericalangle \alpha = 36^\circ 50' + 2,2' = 36^\circ 52,2'$ ;  
 b)  $\cot \alpha = 1,33333$ ;  $\sphericalangle \alpha = ?$   
 $\cot \alpha = 1,33333$ ;  $\cot 36^\circ 50' = 1,33511$ ; D. = 0,00178  
 D. für 1' = 80,7  
 $178 : 80,7 = 2,2'$ ;  
 $\sphericalangle \alpha = 36^\circ 50' + 2,2' = 36^\circ 52,2'$ ;  
 $\tan 37^\circ = 0,75355$ ;  $\tan \alpha = 0,75$ ; D. = 0,00355  
 D. für 1' = 45,5  
 $355 : 45,5 = 7,8'$ ;  
 $\sphericalangle \alpha = 37^\circ - 7,8' = 36^\circ 52,2'$ ;  
 $\cot \alpha = 1,33333$ ;  $\cot 37^\circ = 1,32704$ ; D. = 0,00629  
 D. für 1' = 80,7  
 $629 : 80,7 = 7,8'$ ;  
 $\sphericalangle \alpha = 37^\circ - 7,8' = 36^\circ 52,2'$ .

Auch diesmal möchte ich die Leser einladen, das Dreieck Fig. 1 so zu wenden, dass es wie Fig. 4 II liegt und dann die Berechnung wie in Beispiel 5, aber von  $\sphericalangle \beta$  ausgehend, auszuführen. (Als Komplementwinkel muss er  $53^\circ 7,8'$  messen.)

Schliesslich haben wir noch die Frage zu beantworten: Wie bestimmt man die Funktionen für Winkel mit mehr als  $90^\circ$ ?

Für unsere Bedürfnisse kommen nur Winkel zwischen  $90^\circ$  und  $180^\circ$  in Betracht. Es genügt für unseren Zweck (die goniometrische Veranschaulichung und Begründung muss ich mir als zu weitführend versagen) die Regel: Man stellt fest, um wieviel Grad der gefragte Winkel kleiner ist als  $180^\circ$ . Die Funktionen für die Graddifferenz zwischen dem gefragten Winkel und  $180^\circ$  gelten.

Beispiel: Der Winkel  $128^\circ$  ist um  $52^\circ$  kleiner als  $180^\circ$ . Für den Winkel  $128^\circ$  gelten die gleichen Funktionen wie für

den Winkel von  $52^\circ$ . (Der Winkel  $143^\circ$  hat die gleichen Funktionen wie jener von  $37^\circ$  usw.)<sup>1)</sup> —

Leider macht es die gegenwärtige Geschäftslage unmöglich, die Ausführungen über die Funktionen durch den Abdruck einer vollständigen „Tafel der natürlichen trigonometrischen Zahlen“ (enthalten in Sieverts „Leitfaden für die Uhrmacherlehre“) zum Abschluss zu bringen. Durch diesen Mangel wird indes das Verständnis des Folgenden in keiner Weise erschwert, sondern wir müssen lediglich auf die Uebung im Aufschlagen der Tafel verzichten. —

#### V. Zusammenstellung der trigonometrischen Formeln über das rechtwinkelige Dreieck.

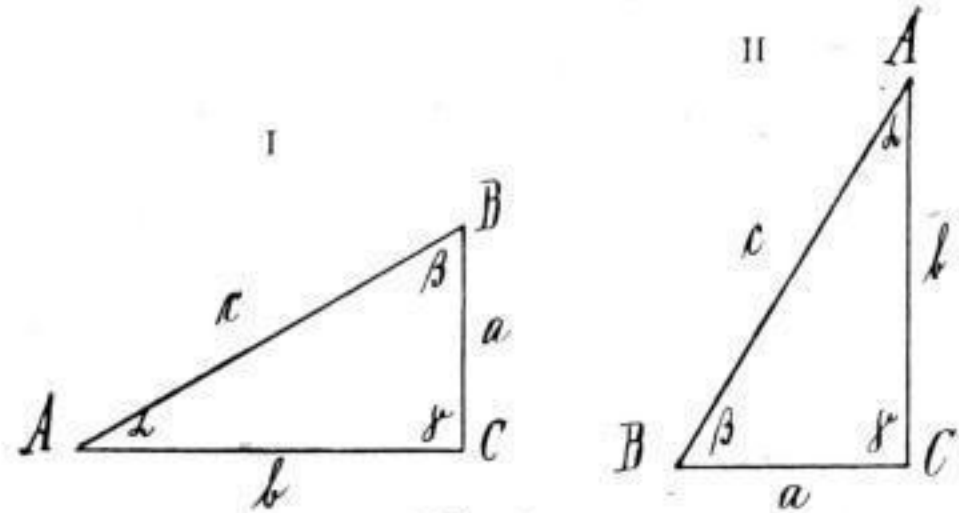


Fig. 4.

Fall	Gegeben	Gesucht	Formel
I	a, c	$\alpha$	$\sin \alpha = \frac{a}{c}$ ;
		$\beta$	$\cos \beta = \frac{a}{c}$ ; ( $\beta = 90^\circ - \alpha$ );
		b	$b = c \cdot \sin \beta$ ; $b = c \cdot \cos \alpha$ .
2.	b, c	$\alpha$	$\cos \alpha = \frac{b}{c}$ ;
		$\beta$	$\sin \beta = \frac{b}{c}$ ; ( $\beta = 90^\circ - \alpha$ );
		a	$a = c \cdot \sin \alpha$ ; $a = c \cdot \cos \beta$ .
3.	a, b	$\alpha$	$\tan \alpha = \frac{a}{b}$ ; $\cot \alpha = \frac{b}{a}$ ;
		$\beta$	$\tan \beta = \frac{b}{a}$ ; $\cot \beta = \frac{a}{b}$ ; ( $\beta = 90^\circ - \alpha$ );
		c	$c = a : \sin \alpha$ ; $c = a : \cos \beta$ ; $c = b : \sin \beta$ ; $c = b : \cos \alpha$ .
II	c, a	$\beta$	$\beta = 90^\circ - \alpha$ ;
		a	$a = c \cdot \sin \alpha$ ;
		b	$b = c \cdot \cos \alpha$ .
2.	b, a	$\beta$	$\beta = 90^\circ - \alpha$ ;
		a	$a = b \cdot \tan \alpha$ ;
		c	$c = b : \cos \alpha$ .
3.	a, a	$\beta$	$\beta = 90^\circ - \alpha$ ;
		b	$b = a \cdot \cot \alpha$ ;
		c	$c = a : \sin \alpha$ .
III	c, $\beta$	$\alpha$	$\alpha = 90^\circ - \beta$ ;
		a	$a = c \cdot \cos \beta$ ;
		b	$b = c \cdot \sin \beta$ .
2.	b, $\beta$	$\alpha$	$\alpha = 90^\circ - \beta$ ;
		a	$a = b \cdot \cot \beta$ ;
		c	$c = b : \sin \beta$ .
3.	a, $\beta$	$\alpha$	$\alpha = 90^\circ - \beta$ ;
		b	$b = a \cdot \tan \beta$ ;
		c	$c = a : \cos \beta$ .

1) Lediglich der Vollständigkeit halber sei angeführt: Für Winkel zwischen  $180^\circ$  und  $270^\circ$  sind für die Funktionen die über  $180^\circ$  gehenden Grade, für Winkel zwischen  $270^\circ$  und  $360^\circ$  die unter  $360^\circ$  bleibenden Grade massgebend. Winkel  $218^\circ$  hat demnach die Funktionen des Winkels  $38^\circ$ , Winkel  $307^\circ$  jene des Winkels  $53^\circ$ .

